

Geschwisterbande Triologie Band 1

Superhelden können auch Geschwister sein

Von Nicki996

Kapitel 2: Ärgerliches spiel

Nicks sicht: 'Da hab ich nochmal Glück gehabt mit der Strafe. Zum Glück kann ich weiter trainieren. Wenn ich das Training verpassen würde weiß ich nicht wie meine Trainerin reagieren würde. Vielleicht würde sie mich aus den Team schmeißen. Oder sie würde mir die Kapitänsbinde wegnehmen.' Nick begann seine Überlegungen aufzugeben als sie vor dem Klassenraum ankamen. Er klopfte an. "Ja", kam die Antwort von Madame Bustier. "Die 3 traten ein. "Setzt euch", sagte Madame Bustier. Nick und Marinette setzten sich neben Alya während Adrien sich eine Bank vor die 3 neben Nino. "Wer kann mir sagen wie die Quadratzahlen von 1-20 nennen?" fragte Madame Bustier. Nick schmunzelte. In Mathe war er nicht zu tippen.

Später nach der Stunde: "Na warst du wieder mal zu spät Liebling?", fragte Zoe. "Du kennst uns doch", sagte Nick. "Stimmt aber es hätte ja sein können", entgegnete Zoe. Nick zog sie zu sich und küsste sie. Zoe erwiderte den Kuss. 'Warum kann es nicht immer so sein' dachte Nick. Er und Zoe lösten sich. "Und was machst du nach der Schule?", fragte Zoe. "Nach der Schule muss ich zum Training", sagte Nick. "O-Okay u-und Morgen?" "Morgen muss ich nachsitzen", erwiderte Nick traurig. "Na gut", sagte Zoe traurig. "Aber nachher sehen wir uns auf der Patrouille", versuchte Nick sie zu trösten. "Aber wir müssen dann die Stadt bewachen. Haben wir überhaupt noch Zeit für uns?" "Irgendwann bestimmt noch." Nick küsste sie auf die Stirn. "Übermorgen ist Samstag und den verbringen ich nur mit dir, versprochen." Zoe blickte auf. "Danke. Ich liebe dich." "Ich liebe dich auch." Nick und Zoe küssten sich, wurden jedoch von der Klingel unterbrochen. Beide gingen zusammen rein.

Am Nachmittag: "Los. Spiel ab. Nick steht frei. Gut so. Pause.

Schnaufend blieb Nick stehen. 'Coach Sank nimmt uns aber echt hart ran.' Frédéric blieb neben Nick stehen. "Coach Sank nimmt uns aber echt hart ran nicht wahr?" "Er möchte halt das wir zum Saisonstart Fit sind", sagte Nick mit einem Blick auf seinen Stellvertreter. "Klar aber wenn er so weiter macht sind wir alle kaputt bevor die Saison beginnt." Nick betrachtete Frédéric. 'Warum muss er bloß alles hinterfragen?' Bevor Nick antworten konnte kam Chl e dazwischen mit ihrer besten Freundin Sabrina. "Was macht ihr denn hier? Sollt ihr nicht auf der M llheide sein? Vom Geruch her würdet ihr definitiv dahinpassen." Chl e und Sabrina lachten. Fr d rik spannte die Muskeln an. Nick entgegnete jedoch bevor sein Freund sich auf die beiden stürzen konnte:" Wir bewegen uns und das was ihr an uns riecht ist Schweiß.

Der kommt wenn man sich bewegt. Das wisst ihr ja nicht." "Wir wollen auch nicht wie Elefantmist riechen." Fredèrik stürmte auf die beiden zu. Nick konnte ihn gerade noch festhalten. Coach Sank stürmte zu ihnen. "Was ist hier los?" Chlôe begann zu weinen. "Ich habe nix gemacht aber er wollte mich verhauen." "Ist das so? Fredèrik ab zum Direktor." "WAS?", fragten Nick und Fredèrik. "Ruhe. Das ist ein unsportliches Verhalten. Fredèrik du bist vom Team suspendiert." Fredèrik rannte davon. "Coach das können sie doch nicht machen.", sagte Nick. "Tut mir leid Nick aber wer sich unsportlich verhält muss Strafen in Kauf nehmen können."

Unterdessen bei Fredèrik: Fredèrik hält einen Ball in der Hand. 'Wegen Chlôe bin ich suspendiert. Das wird sie mir büßen.' Da berührte ein schwarzer Schmetterling den Fußball den er in der Hand hält. In seinen Kopf ertönt eine Stimme. "Hallo Footballer, ich bin Hawk Moth und ich gebe dir die macht die ins Netz zu bringen die deinen Ball abgehalten haben. Doch dafür musst du mir auch einige Punkte holen." "Ich gewinne jedes Spiel Hawk Moth." Ein schwarzer Schleier legte sich um Fredèrik und kurz danach stand der Footballer da.

Nick dachte nach. Wie sollte er Fredèrik helfen? Doch er wurde von einer Stimme unterbrochen. "Hallo ich bin der Footballer und ihr seid mir ins Netz gegangen." Nick sah hoch. Dort stand eine Person die er trotz seines veränderten Aussehens nur zu gut kannte. "Fredèrik?"